

Die Kaperfahrt geht weiter

Die Gesangsklassen des HBG führen ihr Musical „Das geheime Leben der Piraten“ an drei weiteren Grundschulen auf



Nachdem die Gesangsklassen des Heinrich-Böll-Gymnasiums ihr Gastspiel mit dem Musical „Das geheime Leben der Piraten“ an der Grundschule Niederfeldschule und Schillerschule im letzten Schuljahr mit viel Lob und Anerkennung absolvierten, setzten sie nun ihre Tournee an der Ernst-Reuter-Grundschule, Wittelsbach- und Mozartschule Rheingönheim fort.

Die Suche nach Ruhm und Reichtum ist auch in diesem Schuljahr nicht einfacher für die Crew der „Esmeralda“ geworden. Das Schiff dümpelt in seichten Gewässern dahin und das Lösegeld für die auf der letzten Kaperfahrt entführte Prinzessin



Filomena (Josephine Mansky) und deren Gouvernante Donna Dolores (Giulia Civello und Mathilda Weiher) lässt weiter auf sich warten. Pleite und ohne Aussicht auf Erfolg, scheint die gerade gefundene Flaschenpost ihre letzte Hoffnung zu sein. Die darin enthaltene Schatzkarte weist den Piraten den Weg zur Insel „Einszweidrei“, von der sich die Freibeuter den Fund eines großen Schatzes versprechen. So macht sich die Besatzung um den alten Iren (Simon Welter), dem einäugigen Spanier (Dima Al Qawati), dem kleinen Knut (Davar Hussein), Haihappen-Joe (Melvin Wiesnet) und ihrem Kapitän (Elise Nsala) auf die gefährliche Reise. Dort angekommen treffen die Piraten auf die sprechenden Palmen (Sinem Takay / Luana Thorn / Melisa Kayikci / Münevver Trugut), die ihnen den Weg zur Schatzhöhle zeigen. Doch bevor die darin befindliche Truhe geborgen werden kann, muss erst das Krokodil (Niclas Pleschberger) ausgetrickst werden. Als endlich alle Hindernisse überwunden sind und die Schatzkiste in Besitz genommen wurde, ist die Überraschung groß, denn in der Truhe warten keine unermesslichen Reichtümer, sondern Musikproduzent Bruce Boleman (Lukas Bodenmüller), der dort eingeschlossen war. Doch dieser bietet den Freibeutern einen Plattenvertrag an, wodurch sich die Hoffnung auf Ruhm und Reichtum für unsere Protagonisten doch noch erfüllt.

Frau Steigner, Rektorin der Ernst-Reuter-Grundschule, war von der Darbietung sichtlich beeindruckt. Auch ernteten unsere Schülerinnen und Schüler des HBG in beiden Vorstellungen vor den ersten und zweiten sowie dritten und vierten



Klassenstufen viel Applaus. Frau Steigner bedankte sich für eine „super Vorstellung“ und würdigte die „tollen Kostüme und Requisiten“. Sie wisse, wie viel Arbeit und Vorbereitung die Aufführung eines solchen Musicals benötige und lobte ausdrücklich den Einsatz und Engagements eines jeden Schülers. Man hätte eindrucksvoll gesehen, dass alle Darsteller mit „ganzen Herzen dabei waren“.

Nicht weniger begeistert zeigte sich das Publikum der Wittelsbachschule. Die

Sängerinnen und Sänger durften die Bühne erst nach einer Zugabe verlassen. Frau Kamb, Sprachförderkraft an der Schule, wies darauf hin, wie gebannt die Grundschüler die Aufführung verfolgt hätten und dass auch die Lehrer an vielen Stellen herzlich lachen mussten.

Die Gesangsklassen gaben auch in der Mozartschule ihr Musical in zwei Vorstellungen zum Besten. Auch hier erteten die Schüler großen Applaus und Rektorin Frau Hedderich sagte „Danke“ und lud die Darsteller herzlich ein, sobald ein neues Stück eingeübt wäre, wieder zu kommen und dieses dann wieder in der Grundschule aufzuführen.

(Text und Fotos: Riedler)